



«Tschinn» alias Gianni Ceraolo (links) und «Donigg» alias Daniel Untersander arbeiten gerne mit ihrem Publikum zusammen. (Foto: mia)

# Exzellente Comedy

**Das Komikerduo «Tschinn änd Donigg» gab letzten Donnerstag ein Gastspiel im vorarlbergerischen Wolfurt. Rund 70 Zuschauer, viele auch aus dem Rheintal, amüsierten sich am neu überarbeiteten Programm der beiden Diepoldsauer.**

Von Susi Miara

Diepoldsau/Wolfurt. – Die beiden Rheintaler Spassvögel Gianni Ceraolo alias «Tschinn» und Daniel Untersander alias «Donigg» wurden von Jürg

Schürch, welcher schon Marco Rima förderte, entdeckt. Schürch war überzeugt vom Potenzial der beiden Jung-Komiker und vermittelte sie an den Zürcher Regisseur Beat Gärtner. Dieser probte intensiv mit den beiden Rheintalern und verbesserte die schauspielerische Komponente der ganzen Show. Das Ergebnis der vielen Proben kann sich sehen lassen.

Das Konzept des Duos ist, Alltagssituationen in humorvoller Weise zu präsentieren. Dabei kommt aber auch das Publikum nicht zu kurz. «Tschinn änd Donigg» versuchen in ihren Sketches die Zuschauer einzubeziehen, holen sogar welche auf die Bühne und begleiten sie geschickt wieder zu ihrem Platz. Die

Charaktere der beiden, die unterschiedlicher nicht sein können, kommen während der ganzen rund zweistündigen Vorstellung speziell deutlich zum Ausdruck. So verkörpert «Tschinn» einen grosskotzigen, sich selbst liebenden Italiener, während «Donigg» den bodenständigen, sensiblen Kleinbürger spielt. Aber auch die gesanglichen Qualitäten lassen überhaupt nichts zu wünschen übrig.

Im neu überarbeiteten Programm schlüpfen die beiden dann in verschiedensten Rollen wie «Elvis Presley», «Luciano Pavarotti» oder «Batgirl und Superman» und sorgen auch mit extravaganten Kostümen für echte Unterhaltung in den Publikumsreihen.